



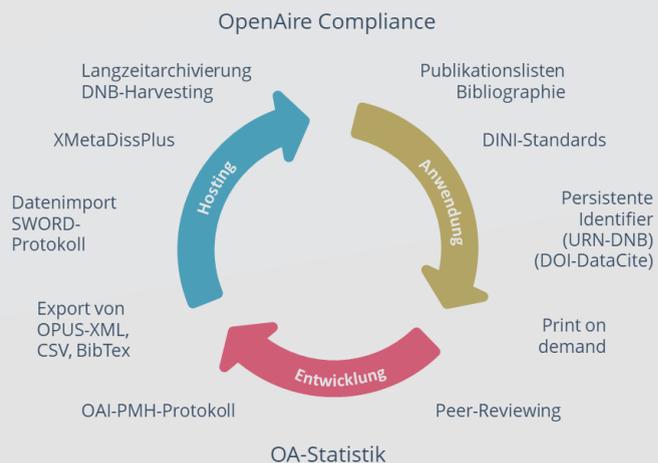
SYNERGIEN ERMÖGLICHEN

Seit 2010 ist die Entwicklung der OPUS 4-Software bei der KOBV-Zentrale angesiedelt. Um auch externen EntwicklerInnen einen leichten Zugang zum Software-Code zu ermöglichen, wird OPUS 4 seit 2015 transparent auf GitHub weiterentwickelt.

Darüber hinaus bietet das Konzept „Entwicklung und Hosting aus einer Hand“ den AnwenderInnen große Vorteile. Erfahrungen aus dem Hostingdienst werden in der Entwicklungsplanung berücksichtigt. Benötigte Anpassungen und die Entwicklung neuer Features und Standards für die Software kommen allen AnwenderInnen gleichermaßen zugute.

STANDARDS FÖRDERN

OPUS 4 unterstützt bibliotheksfachliche und technische, nationale und internationale Standards, um weitreichende Anwendungsmöglichkeiten für alle Open-Access-Publikationsprozesse zu ermöglichen.



WIR BERATEN SIE GERN!

TECHNISCHE BERATUNG:

Steffi Conrad-Rempel

E-Mail: conrad-rempel@zib.de

Signe Weihe

E-Mail: weihe@zib.de

ALLGEMEINE BERATUNG, ORGANISATION, VERTRÄGE:

Beate Rusch

E-Mail: rusch@zib.de

INFOS FÜR BIBLIOTHEKEN

Webseite: <https://opus4.kobv.de/>

OPUS 4-Hotline: opusteam@zib.de

DOKUMENTATION UND SOFTWARE

<http://www.opus-repository.org/>

<https://github.com/opus4>

KONTAKT

Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg

Zuse Institute Berlin

Takustraße 7

14195 Berlin

KOBV-Hotline: +49 (030) 841 85-186

E-Mail: kobv-zt@zib.de

<https://www.kobv.de/>

OPUS 4- UND OPEN-ACCESS-DIENSTE

Aufbau, Pflege und Betrieb

lokaler Dokumentenserver

in der KOBV-Zentrale



OPUS 4 ist eine auf GitHub veröffentlichte Open-Source-Software unter der GNU General Public License für den Betrieb von institutionellen und fachlichen Repositorien. Sie ermöglicht die Erschließung, Veröffentlichung, Administration, Recherche sowie die Verbreitung von Dokumenten mit und ohne Volltext.

Zur Unterstützung der Bibliotheken in ihren Open-Access-Aktivitäten bietet die KOBV-Zentrale als Serviceleistung den Aufbau und den Betrieb lokaler Publikationsserver an.

SERVICEANGEBOT

Die KOBV-Zentrale ermöglicht AnwenderInnen der Software die ganzheitliche Umsetzung des Publikationsprozesses, indem sie alle dafür nötigen technischen Dienste und Aufgaben übernimmt: Die Software ist auf einem Server der KOBV-Zentrale installiert und wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Die KOBV-Zentrale ist für alle technischen Belange zuständig und die Bibliothek kümmert sich um die bibliothekarisch-fachlichen Aspekte.

OPUS 4 IM KONSORTIALMODELL

Mit OPUS 4 stellt die KOBV-Zentrale den Bibliotheken eine Software mit integrierten Veröffentlichungs- und Bearbeitungsworkflows zum elektronischen Publizieren der lokal produzierten Dokumente zur Verfügung. Auf dem zentralen Server erhält jede Bibliothek ihre eigene Instanz, welche nach den Vorgaben der Einrichtungen angepasst wird. Für die RepositorienbetreiberInnen ist der Zugriff durch einen spezifischen, passwortgeschützten Bereich im Web möglich.

DINI-ZERTIFIZIERUNG

Seit 2017 erfüllt OPUS 4 die Voraussetzungen für das DINI-Zertifikat 2016. Zusätzlich besitzt der KOBV für seinen OPUS 4-Hostingdienst den Status „DINI-ready“. Das betrifft alle Kriterien, die die OPUS 4-Software standardmäßig bietet und die der KOBV durch seine IT-Verfahren und-Prozesse zusichert.

Repositorienbetreiber, die nach DINI zertifiziert werden möchten und den KOBV-Hostingdienst nutzen, durchlaufen so einen erleichterten, kürzeren Zertifizierungsprozess.

ARBEITSTEILUNG ZENTRAL/LOKAL

KOBV-Zentrale

- Software-Installation
- Einrichtung der OPUS 4-Instanzen
- Pflege und Weiterentwicklung der Software
- Datenhaltung, Backup und Archivierung
- Nachweis und Integration
- Nationaler URN-Resolving-Dienst der DNB
- Einführung und Betreuung der AnwenderInnen

Bibliothek

- Betreuung der AutorInnen
- Ausarbeitung der bibliothekseigenen Leitlinien und Web-Hilfetexte für den Publikationsserver
- Anpassungen der bibliothekseigenen Webseiten
- Qualitätskontrolle, Signieren und Freigabe der hochgeladenen Dokumente im Web
- Einspielen der OPUS 4-Metadaten in lokale OPACs
- Importieren von Dokumenten über die SWORD-Schnittstelle

Die KOBV-Zentrale bietet den Bibliotheken, die den Hostingdienst in Anspruch nehmen, einen lokalen, regionalen und überregionalen Nachweis der erfassten Dokumente im Web an.

NACHWEIS LOKAL UND REGIONAL

Die KOBV-Zentrale hat die OAI-Schnittstelle als Data Provider für OPUS aktiviert. Anhand dieses Dienstes kann jede Bibliothek ihre lokalen Publikationen der regionalen und überregionalen Wissenschafts-Community zur Verfügung stellen, z.B. über BASE oder OpenAIRE.



SUCHMASCHINENTECHNOLOGIE

Zur Indexierung von Metadaten und Volltexten setzt die KOBV-Zentrale die Apache/Solr-Technologie ein und realisiert damit einen schnellen Zugriff und ein Ranking der Ergebnisse.

DAUERHAFTE ADDRESSIERUNG

OPUS 4 erzeugt zur eindeutigen und dauerhaften Adressierung der Dokumente im Web URNs (Uniform Resource Names), die bei der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) registriert werden. Ab der OPUS Version 4.6.2 können auch DOIs (Digital Object Identifier) für die Dokumente generiert und bei DataCite registriert werden.